



Grünes Tirol

Verband der Tiroler
Obst- und Gartenbauvereine

PRESSEMITTEILUNG NATURWETTBEWERB 2024

Mein Gartenwunder „Wer hat den längsten Kürbis?“



Auf ins Gartenabenteuer!

Jedes Jahr organisiert der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine – „Grünes Tirol“ im Rahmen des Projektes „Jugend, Schule, Familie“ den Naturwettbewerb – Mein Gartenwunder. Dieses Mal stellte sich die Frage: „Wer hat den längsten Kürbis?“ Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Tirol waren eingeladen, mitzumachen.

Das Abenteuer beginnt

Der Startschuss für den Naturwettbewerb fiel bereits im Frühjahr. Interessierte aus Kinderkrippen, Kindergärten, Volksschulen, Mittelschulen sowie aus den Obst- und Gartenbauvereinen konnten sich bis Mitte März online für die Teilnahme eintragen. Die Motivation den längsten Kürbis zu züchten, begeisterte dieses Jahr 6.403 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ambitioniert als Einzelperson oder in der Gruppe gegeneinander antraten. Den TeilnehmerInnen wurden nach der Anmeldung 15.566 Kürbissamen, der für den Wettbewerb ausgewählten Kürbissorte „Langer von Neapel“, zugeschickt. Mit dabei waren auch eine umfangreiche Broschüre mit vielen Infos, Tipps und Tricks zum erfolgreichen Kürbisanbau sowie die Regeln zum Ablauf des Wettbewerbs.

Über 22.000 cm Kürbis

Nachdem die Pflanzen den ganzen Sommer lang gehegt und gepflegt wurden, konnte man mittels Bildbeweis die Ergebnisse zum Stichtag am 1. Oktober einreichen. Dabei standen drei Wertungsklassen zur Auswahl: „Einzelwertung Kinder“, „Gruppenwertung Kinder“ und „OGV-Mitglied Erwachsene“.

22.433,5 cm Kürbislänge wurden insgesamt von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingereicht.



Kinder für die Natur begeistern

„Unser Projektziel ist es, den Kindern die Natur auf eine spannende Art und Weise näher zu bringen. Mit der Gestaltung des diesjährigen ‚Kürbis-Abenteuers‘ wollten wir sie nach draußen locken und ihre Begeisterung für den Garten und die Natur wecken“, erklärt die Projektleiterin Michaela Posch die Hintergründe.

Wenn man auf die Anzahl der teilnehmenden Gartler blickt, ist das ist auch wieder gelungen:

Insgesamt 78 Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen stellten sich der „Gruppenwertung Kinder“, 190 Kinder sendeten ihre Ergebnisse für die „Einzelwertung Kinder“ ein und 56 OGV-Mitglieder versuchten ihr Glück in der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“.

„Wir freuen uns, dass wieder so viele Kinder am Gartenwunder teilnahmen und vollsten Einsatz zeigten. Mithilfe der richtigen Anleitung, praktischer Anbau- und Pflegetipps sowie einer guten Portion Glück konnten sie hervorragende Ergebnisse beim Kürbisanbau erzielen!“, freut sich Manfred Putz, Geschäftsführer von „Grünes Tirol“. „Solche Projekte stellen eine Bereicherung für Kinderkrippen, -gärten sowie Schulen dar und bringen eine spannende Abwechslung in den Alltag der Kinder. Raus aus dem Klassenzimmer, weg von Computern und Handys und hinein ins Abenteuer Natur – dazu konnten wir auch heuer wieder einen Beitrag leisten!“

Die Bezirkssieger sowie die drei Landessieger der einzelnen Kategorien dürfen sich über tolle Naturpreise freuen. Ein Gewinn war die Aktion aber auch heuer wieder für alle, die mitgemacht haben!



Hintergrund des Naturwettbewerbes

Der Naturwettbewerb hatte jedoch nicht nur das Ziel, den längsten Kürbis zu finden. Vielmehr ging es darum, Kinder und Erwachsene gleichermaßen für die Natur zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv mit ihr auseinanderzusetzen. Durch das Anbauen von Kürbis lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel über Pflanzenwachstum, Bodenbeschaffenheit, ökologische Zusammenhänge und ein verstärktes Bewusstsein für die Natur. Es zeigte sich, wie wichtig es ist, die junge Generation für die Wunder der Natur zu begeistern und sie zu ermutigen, Gemüse selbst anzubauen.

Der Naturwettbewerb 2024 war nicht nur ein Wettbewerb, sondern vor allem auch Bewusstseinsbildung:

- Wie entsteht aus einem Samenkorn eine Pflanze?
- Was benötigt eine Pflanze um zu wachsen und zu gedeihen?
- Wie verarbeitet man Gemüse und vor allem, wie schmeckt selbst angebautes Gemüse?

Die Ziele vom Naturwettbewerb sind:

- Kinder in die Natur zu locken und mit ihr arbeiten zu lernen
- Zusammenhänge und Kreisläufe in der Natur zu verstehen und zu begreifen
- Gemüse und ihren Anbau auf eine „besondere“ Art und Weise wahrzunehmen

LANDESSIEGER

Die 7-Jährige **Jana Rudig-Schimpföbl** aus Schönwies bei Landeck darf sich mit ihrem **112 cm** langen Kürbis über den Landessieg in der Kategorie „Einzelwertung Kinder“ freuen.

140 cm ist der eingereichte Kürbis des **Kindergartens Schlaiten der Gruppe „Leenchen“** lang, die somit Landessieger in der Kategorie „Gruppenwertung Kinder“ sind.

In der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“ ist **Monika Angerlechner**, Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Aurach bei Kitzbühel, mit ihrem **126 cm** langen Kürbis, landesweite Siegerin.



Jana Rudig-Schimpföbl
112 cm



Kindergarten Schlaiten
Gruppe „Leenchen“
140 cm



Monika Angerlechner
126 cm

BEZIRKSSIEGER

Auch bei den Bezirksieger:innen waren die Ergebnisse herausragend:

BEZIRK IMST

Bezirkssieger in der Kategorie „Einzelwertung Kinder“ ist **Matilda Raggi**, 11 Jahre, vom Obst- und Gartenbauverein Roppen. Ihr eingereichter Kürbis ist **92 cm** lang.

In der Kategorie „Gruppenwertung Kinder“ geht der Bezirksieg an die **4. Klasse der Volksschule Mötz**, mit einer Kürbislänge von **120 cm**.

In der Kategorie „OGV-Mitglied Erwachsene“ gewinnt **Elisabeth Stelzhammer**, Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Roppen, mit einer Kürbislänge von **94,5 cm**.



Einzelwertung Kinder



Gruppenwertung Kinder



OGV Mitglied Erwachsene

Landesobmann Josef Stocker freut sich bereits auf den nächsten Naturwettbewerb im Jahr 2025 und hofft auf zahlreiche Anmeldungen von Jung und Alt, wo es dann heißen wird „**Wer hat die höchste Sonnenblume?**“.

INFOS:

Naturwettbewerb 2024:

- 22.433,5 cm Kürbislänge wurden gesamt eingereicht
- 6.403 Teilnehmer:innen haben sich zum Naturwettbewerb angemeldet
- 2.746 Teilnehmer:innen haben ein Ergebnis eingereicht
- Der Wettbewerb hat bereits zum 9. Mal stattgefunden

Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“:

- Gegründet 1909
- 117 Mitgliedsvereine mit 21.000 Mitglieder
- Dachorganisation aller Obst- und Gartenbauvereine Tirols

Fotomaterial kann beim Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine - „Grünes Tirol“ angefordert werden.

Kontakt für Rückfragen:

Michaela Posch
Projekt Jugend, Schule, Familie
Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine - „Grünes Tirol“
Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
michaela.posch@lk-tirol.at
0650/8010850

Die Bildrechte wurden mit der Einreichung der Teilnehmer an den Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“ übertragen.

Bei Verwendung der Bilder ist als Bildnachweis:

Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“ anzugeben.

Kann auch abgekürzt geschrieben werden: „Grünes Tirol“